

Die Folgen der Ausbeutung als Zuchthündin:

Schlechte Zähne sind zwar keine "rassetypischen Erkrankung", aber in diesem Fall die Folge jahrelanger **schlechter Ernährung und mangelnder medizinischer Versorgung** einer ehemaligen „Zucht“hündin.



Wie oft diese Hündin Welpen produzieren musste ist nicht bekannt, wohl aber der sehr schlechte Zustand ihrer Zähne und auch die nicht mehr rückgängig zu machende Spondylose, die Verknöcherung der Sehnen in den Vorderbeinen, die Arthrose und einiges mehr.

Der Verkauf dieser Welpen brachte in ca. 8 Jahren sehr viel Geld ein, aber für einen Tierarzt wurde anscheinend nichts ausgegeben.

Von dem Zustand ihrer Seele ganz zu schweigen!

- Wer kann von einer solchen Hundemutter noch mit ruhigem Gewissen Welpen kaufen?
- Was würden Sie als Welpenkäufer denken, wenn z.B. ein "Züchter" Leavy als Mutter ihres künftigen Welpen vorführen würde?
- Wie gehen Sie mit Menschen um, bei denen so schlechte Zähne sichtbar werden?

- Haben Sie Mitleid mit einem solchen Menschen?
- Ja?
- Haben Sie dann auch Mitleid mit einer Hundemutter, die in einem so schlechten Zustand ist? Es sind auch nicht immer nur die Zähne!!!
- Würden Sie trotzdem bei "diesem Züchter" einen Welpen kaufen?

Ängstlich schauen sie und harren der Dinge die noch kommen, sich verstecken, nur nicht auffallen ... es erwartete sie die Freiheit, ein neuer Lebensabschnitt, nun ging es nur noch vorwärts.



Das Glück dieser Hündin (links), eine verkrüppelte Pfote?

Bewahrte sie ihr schlechter Zustand und diese Pfote vor einem Leben als Zuchthündin?

Sie war zu dieser Zeit vom TA geschätzt ca. 10 Monate alt, sah aber aus, als hätte sie bereits einige schlimme Jahre hinter sich.

Das Fell vom Urin durchtränkt und verfärbt, lässt auf die Herkunft schließen, den Menschen schutzlos ausgeliefert zum Zweck der Ausbeutung.

Was wir empfinden in solchen Momenten? Mitleid mit den Hunden, die alles ertragen müssen, sich nicht wehren konnten.

Unverständnis, Empörung, Wut mit für und mit Menschen, die dies den Tieren antun.

Und wie soll man Verständnis für Menschen haben, die immer noch Billigwelpen kaufen, die mit dem Erwerb eines Billigwelpen das Leid der ‚Zucht‘- und Vermehrerhündinnen billigend in Kauf nehmen? Es fällt sehr schwer.